

LIEBE ELTERN!

Die letzten Wochen waren für Sie als Eltern herausfordernd. Die Zeit war verbunden mit vielen Veränderungen und Einschränkungen für Sie und Ihre Familien. Mit der Schulschließung sind für Sie als Eltern zusätzliche neue Rollen und Aufgaben verbunden. Neben der Organisation der Betreuung Ihrer Kinder parallel zur eigenen Tätigkeit/Home-Office war und ist auch die Unterstützung Ihrer Kinder beim Nutzen der digitalen Lernangebote mit viel Aufwand und Mühe verbunden.

Während manche Kinder bereits sehr selbstständig arbeiten können, haben andere gerade in dieser Zeit Unterstützung besonders benötigt. Manche Abläufe oder Lernweisen mussten sich erst einspielen. Vieles ist bisher sicherlich gut gelaufen, und Sie können auf Ihr Kind und sich selbst stolz sein! Manches hingegen wird nicht ganz so gut geklappt haben und Sie würden sich wünschen, dass es künftig anders läuft.

Vielleicht können Sie sich einen Moment Zeit für einen Rückblick nehmen und überlegen, worin für Sie in der bisherigen „Corona-Zeit“ die besonderen Herausforderungen bzgl. Ihres Kindes und der Lernsituation lagen und zugleich welche Chancen sich durch die gesammelten Erfahrungen ergeben könnten.

1. Veränderungen für die Familie:

Was hat sich während dieser „Corona-Zeit“ in Ihrer Familie und für Ihre Familie verändert? (Rahmenbedingungen, Gewohnheiten, Rituale, Ideen)

Was hat sich daraus an Gutem für Ihre Familie entwickelt?

Was konnten Sie Neues an Ihrem Kind entdecken, kennen und schätzen lernen?

Was denken Sie, hat Ihr Kind an Ihnen Neues kennen und schätzen gelernt?

2. Schul-/Lern-/Hausaufgabensituation:

Wann konnte sich Ihr Kind gut zum Lernen „aufraffen“ / gut konzentrieren?

Wann und wodurch hat das Lernen daheim gut funktioniert?

Was hat Ihrem Kind dabei geholfen, selbstständig und selbstverantwortlich zu arbeiten?

Welche Formen der Kontrolle und Rückmeldung waren für Ihr Kind hilfreich?

Welche Möglichkeiten der Entspannung und des Ausgleichs konnte Ihr Kind für sich gewinnbringend nutzen?

3. „Ausblick“:

Welche Errungenschaften beim Lernen sollte Ihr Kind Ihrer Meinung nach weiterhin beibehalten?

Welche Art von Unterstützung könnte für Ihr Kind Ihrer Meinung nach beim Lernen hilfreich sein?

Was denken Sie, würde sich Ihr Kind von Ihnen als Unterstützung wünschen?

Wie möchten Sie als Eltern die Lernbegleitung Ihres Kindes weiter gestalten?

Lernbegleitung bedeutet die Unterstützung des Kindes dabei, seine eigenen Fähigkeiten und Ressourcen zu aktivieren, den Lernprozess zu steuern und zu optimieren, und so einen selbstständigen und verantwortungsvollen Umgang mit dem Lernen zu finden. Als Eltern sollten Sie dabei gerade aufgrund der vielen derzeitigen Herausforderungen, welche die gesamte Situation und speziell das Lernen für Ihr Kind mit sich bringen, jedoch nicht die Beziehung und die Kommunikation mit Ihrem Kind aus den Augen verlieren. Denn eine gute Beziehung ist die wichtigste Unterstützung, die Sie Ihrem Kind geben können.

Wir hoffen, dass wir Ihnen durch diese Fragen Anregungen geben konnten.

Bei Fragen oder Anliegen (auch bzgl. weiterer Lernstrategien o.ä.) können Sie mich gerne kontaktieren und Ihre Telefonnummer hinterlassen – ich rufe zeitnah zurück:

h.menzel@akg-schwabach.de

Herzliche Grüße

Heike Menzel
Staatliche Schulpsychologin